

GRÜNE RODENKIRCHEN

NEWSLETTER



Nr. 1

Im Juni 2011

Liebe Mitglieder und Sympathisanten der Grünen in Rodenkirchen,

Wir, der neue Vorstand des Grünen Ortsverbands, wollen euch regelmäßig über unsere Aktivitäten und Termine in einem Newsletter informieren, den ihr ab sofort wöchentlich, bis zur Einwohnerbefragung am 10. Juli, per Mail erhaltet

Auch danach wollen wir euch einmal im Monat mit neuen politischen und sonstigen Entwicklungen versorgen. Wir freuen uns sehr über Feedback oder Terminhinweise von Eurer Seite.

Momentan sind wir natürlich hauptsächlich damit beschäftigt, die Menschen im Kölner Süden zur Einwohnerbefragung am 10. Juli zu informieren. Alle aktuellen Termine findet ihr am Ende des Newsletters. Bitte schaut auch im Internet auf unsere Termin-Seite: <http://www.gruenekoeln.de/bezirk2/ov22.html>

Außerdem suchen wir eine Person, die sich ihr Taschengeld aufbessern möchte und den Internet-Auftritt unserer Bezirks-Fraktion regelmäßig aktualisiert. Zeitaufwand: ca. 5 Stunden pro Monat. Rudimentäre html-Kenntnisse wären vorteilhaft. Bitte melden bei Manfred Giesen (Fraktionsvorsitzender der Grünen in Rodenkirchen): manfredgiesen@t-online.de oder 02236-63116.

Anregungen und Ideen nehmen wir gerne entgegen: ovzwei@gruenekoeln.de

NEIN zum Ausbau des Godorfer Hafens!

1. Einwohnerbefragung in Köln am 10. Juli. Briefwahl ab sofort möglich!

Ab dem 14. Juni werden in ganz Köln Plakate aufgehängt. Falls ihr selber Plakate in Eurer Umgebung (Schule, Kindergarten, Restaurants etc.) aufhängen möchtet, wendet euch bitte an die Kreisgeschäftsstelle am Ebertplatz: 0221-9727888 oder buero@gruenekoeln.de

Ab dem 25. Juni sind wir auf der Straße präsent und verteilen auch Material in den Haushalten. **Hierfür benötigen wir Eure Unterstützung.** Meldet euch bitte per Mail ovzwei@gruenekoeln.de oder Telefon (0177-6728101), wenn ihr mithelfen könnt.

Bitte teilt uns auch mit, wo Straßenfeste u.ä. statt finden, damit wir dort Informationen verteilen können.

Hier die geplanten Termine für Infostände:

Samstag, 25.06., 10-13 Uhr:

Zollstock, Höninger Weg / Gottesweg

Meschenich

Sonntag, 26.06. 14-18 Uhr:

Bayenthal, am Rheinufer, Höhe Schönhauser Str.

Samstag, 02.07. 10-15 Uhr:

Mobile Aktion mit Fahrrädern

Stationen und Zeiten können per sms erfragt werden: 0177-6728101

Samstag, 09.07., 10-13 Uhr

Zollstock, Gottesweg;

Bayenthal; Bonner Str./Schönhauser Str

Rodenkirchen; Maternusplatz

Rondorf, Reiherstraße

Insbesondere für das geplante Rheinufer-Café am Sonntag, den 26. Juni nehmen wir auch noch Kaffee-, Tee- und Kuchenspenden entgegen!

Alle Aktionen sind abhängig vom Wetter und können kurzfristig abgesagt werden!

Podiumsdiskussionen in Rodenkirchen und Zollstock

Gemeinsam mit der SPD wollen wir uns mit den Argumenten FÜR und GEGEN den Hafenausbau befassen. Am 29. Juni im Bezirksrathaus in Rodenkirchen, und am 7. Juli im Bürgerhaus in Zollstock. Es wäre schön, wenn viele Menschen kommen könnten und unsere Argumente GEGEN den Ausbau unterstützen würden. Näheres dazu im kommenden Newsletter. Termine bitte schon mal notieren.

Die Infoschrift der Stadt Köln ist fertig und im Umlauf.

Hier konnten alle Ratsfraktionen und Einzelmandatsträger auf 2 Seiten ihre Argumente „unzensuriert“ einbringen. Allein 5 Seiten beansprucht der Oberbürgermeister, um seine zustimmende Haltung zum Hafenausbau zu begründen: Dafür, dass er nur eine Stimme im Rat hat, ist das reichlich unfair. Weitere 2 Seiten wurden einem Bündnis aus DGB Köln-Bonn, der IHK zu Köln und den ARBEITGEBER KÖLN als Ausbau-Befürworter zugestanden. Auch die Aktionsgemeinschaft Contra Erweiterung Godorfer Hafen musste sich auf 2 Seiten beschränken.

<http://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf-ob/infoschrift.pdf>

Die Infoschrift wurde den Kölner Tageszeitungen beigelegt, können auch kostenlos zugesandt werden und liegen z.B. im Bezirksrathaus in Rodenkirchen aus.

Wir versuchen uns an einer Bewertung in mehreren Teilen.

Teil 1: Der Beitrag des Oberbürgermeisters

Die Seiten 3 bis 5 am Anfang der Broschüre sowie die Seiten 28 und 29 am Ende sind eine Aneinanderreihung von Behauptungen, Prognosen und dreisten Lügen. Anders kann man das nicht zusammenfassend interpretieren.

Erstes beispielhaftes Zitat (S. 3, Die Ausgangslage): *„Nur in Godorf stehen noch freie Flächen zur Verfügung, um durch einen Ausbau das steigende Güterverkehrsaufkommen zu bewältigen.“*

Herr Roters, Sie sollten eigentlich wissen

- dass es sich dabei überwiegend um Transitverkehr handelt, der nur an Köln vorbeifährt
- dass wir viel dringender die Schienen-Infrastruktur und die KLV-Terminals hierfür ausbauen müssten
- dass es einen Hafen in Bonn gibt, der gerade ausgebaut wird, 14 km von Godorf entfernt!
- Dass es eine Umfrage der IHK-Rheinland gibt, deren Unternehmen den Faktor Binnenschifffahrt unter 34 anderen als den unwichtigsten bewerten

Zweites beispielhaftes Zitat (S. 4, Das Vorhaben): *„Der Ausbau des Godorfer Hafens trägt erheblich dazu bei, Güterverkehr von der Straße auf umweltschonende Verkehrsträger zu verlagern.“*

Alle Analysen sprechen dagegen! Container, die in Rotterdam ankommen, gehören auf die Schiene, weil sie damit schneller und umweltfreundlicher transportiert werden können als über den Rhein. Die Unternehmen im Rheinland können sie bequem am Güterbahnhof Eifeltor oder im geplanten KLV¹-Terminal Köln-Nord mit dem LKW abholen! Das ist die beste Lösung.

Die Hafenkapazitäten im Rheinland sind mehr als ausreichend, wenn Hafenflächen nicht als billiges Zwischenlager missbraucht werden. Viele Güter, die im Niehler

¹ Abkürzung für Kombinierten Ladeverkehr, als Umschlag Bahn-LKW

Hafen lagern, werden von bahn auf LKW umgeschlagen. Das geht auch fernab vom Wasser!

Letztes beispielhaftes Zitat (S. 29, Vier zentrale Argumente für den Ausbau): „Die Gutachter der Universität Köln erwarten, dass ein ausgebauter Hafen jedes Jahr bis zu 140000 LKW-Fahrten unnötig macht und so die enorme Zahl von 47 Mio. LKW-Kilometer pro Jahr einspart.“

Wie soll das denn gehen??? Woher stammen diese Zahlen? Jedenfalls nicht aus dem besagten Gutachten der Universität zu Köln (das berühmt-berüchtigte Baum-Gutachten). Dort steht lediglich, dass es zu täglich 400 LKW-Fahrten zusätzlich am Godorfer Hafen kommen wird. Es werden also überhaupt keine Fahrten eingespart sondern lediglich verlagert. Es mag sein, dass manche Fahrt dann kürzer ist, aber die genannten Zahl (140000 LKWs weniger) ist völlig aus der Luft gegriffen und wird keiner seriösen Überprüfung stand halten.

Zur Erinnerung: Die Grünen haben bei der letzten Kommunalwahl auf einen eigenen OB-Kandidaten verzichtet. Jürgen Roters ist im September 2009 nur aufgrund vieler Grüner Stimmen zum Oberbürgermeister dieser Stadt gewählt worden. Dass er den Hafenausbau befürwortet, wussten wir. Aber dass er so platt argumentiert und so unsensibel mit diesem Thema umgeht, das macht uns einigermaßen fassungslos!

Neben der Befragung gibt es zumindest noch ein aktuelles Thema, das nicht unter den Tisch fallen darf: die Zukunft des Rodenkirchener Hallenbads. Am 11. Juli wird in im Bezirksrathaus über die Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes diskutiert. Dazu gibt es eine umfangreiche Vorlage des Sportamtes.

http://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=28112&voselect=6557

Hallenbad Rodenkirchen

Vor 3 Jahren drohte die Schließung. Alternativ sollte das Kombi-Bad in Zollstock erweitert werden. Die Politik entschied jedoch, das Zollstocker Bad nicht zu erweitern. Damit war auch klar: In Rodenkirchen wird weiterhin Schwimmen möglich sein.

Nun geht es aktuell darum, das alte Bad für ca. 4 Mio. € zu sanieren. Sobald das Bad in Zollstock wieder eröffnet ist (Ende 2011) soll es los gehen.

Für uns im Bezirk Rodenkirchen geht es dabei um die Öffnungszeiten NACH der Sanierung. Um Personalkosten einzusparen soll das Hallenbad (nach der Sanierung) nur noch wochentags öffnen (Teilgruppenbad). Es gibt zwei alternative Vorschläge: Status Quo beibehalten (öffentliches Bad) oder das Bad nur noch für Schulen und Vereine zu betreiben (Gruppenbad). Die Verwaltung favorisiert die Option Teilgruppenbad (Mo-Fr offen für alle).

Aus unserer Sicht sollte sollte das RodenkirchenBad wenigstens auch am Samstag geöffnet sein, auch wenn jährliche Zusatzkosten von ca. 75.000 € damit verbunden sind. Was ist Eure Meinung dazu?

TermineTermineTermine

Do 16. 6. ab 19.30 Uhr: Stammtisch im Bootshaus Marienburg

So 19.6. Fahrrad-Sternfahrt: 12.30 Uhr Sürth Bf, 13 Uhr Rodenkirchen Maternusplatz, 13.30 Uhr Raderberg REWE-Parkplatz, 14 Uhr Rudolfplatz, 15 Uhr Neumarkt. (www.fahrrad-sternfahrt-koeln.de)

So 19.6. Auftaktveranstaltung der Hafengegener, 11.30 Uhr im Schauspielhaus. (www.buergerbefragung-godorfer-hafen.de)

Mi 29.6. 20 Uhr: Podiumsdisussion zum Hafenausbau im Bezirksrathaus in Rodenkirchen

Do 30.6. 18 Uhr: Radtour in die Sürther Aue, Treffpunkt: Sürth Bhf., danach ab 20 Uhr Infotreffen (Stammtisch) im Bistro Granarium (Sürther Hauptstr. 190).

Alle Infos auch im Internet unter <http://www.gruenekoeln.de/bezirk2/ov2-stadtteile.html>